

Arbeiten Sie zu zweit. Verneinen Sie die markierten Satzteile oder Sätze, indem Sie markieren, wo „nicht“ steht. Sortieren Sie dann die Dominokarten zu einem Gespräch zwischen zwei Nachbarinnen im Treppenhaus. Spielen Sie das Gespräch und achten Sie auch auf die Betonung.

<p>Klar, hier bitte schön. Lass uns ins Wohnzimmer gehen, dort ist <input type="checkbox"/> es <input type="checkbox"/> so kalt wie in der Küche.</p> <p>ENDE</p>	<p>START</p> <p>Guten Morgen! Ich hoffe, ich <input type="checkbox"/> störe Sie <input checked="" type="checkbox"/>. Haben Sie gestern ein Paket für mich angenommen?</p>
<p>Guten Morgen! Leider nicht. Ich habe <input checked="" type="checkbox"/> Ihr Paket <input type="checkbox"/> angenommen, sondern das von Ihrer Nachbarin gegenüber.</p>	<p>Oh, Entschuldigung. Der Paketbote <input type="checkbox"/> hat <input type="checkbox"/> geschrieben, wo er das Paket abgegeben hat.</p>
<p>Hat er <input type="checkbox"/> es <input type="checkbox"/> bei den Nachbarn aus dem Erdgeschoss abgegeben, wie immer?</p>	<p>Das weiß ich nicht. Ich habe <input type="checkbox"/> sie noch <input type="checkbox"/> gefragt. Ich gehe mal zu ihnen nach unten.</p>
<p>Ich glaube, sie sind <input type="checkbox"/> nachmittags <input type="checkbox"/> da. Ich würde es <input type="checkbox"/> an Ihrer Stelle <input type="checkbox"/> jetzt versuchen, sondern lieber heute Abend.</p>	<p>Gut, danke für die Info. Dann gehe ich jetzt <input type="checkbox"/> bis ganz nach unten <input type="checkbox"/> ins Erdgeschoss.</p>
<p>Wo Sie gerade da sind: In den letzten Tagen war <input type="checkbox"/> der Paketbote <input type="checkbox"/> bei Ihnen und hat ein Paket für mich abgegeben, oder?</p>	<p>Nein, leider nicht. Haben Sie etwas bestellt, und es <input type="checkbox"/> ist <input type="checkbox"/> angekommen?</p>
<p>Nein, es <input type="checkbox"/> geht <input type="checkbox"/> um eine Bestellung. Ich warte auf ein Päckchen von meiner Schwester.</p>	<p>Wohnt Ihre Schwester <input type="checkbox"/> hier in der Stadt <input type="checkbox"/>.</p>
<p>Habe ich <input type="checkbox"/> Ihnen das <input type="checkbox"/> erzählt? Meine Schwester lebt in Australien. Sie ist dort verheiratet.</p>	<p>Dann sehen sie sich <input type="checkbox"/> wahrscheinlich <input type="checkbox"/> oft, oder?</p>
<p>Nein, wir haben uns <input type="checkbox"/> seit drei Jahren <input type="checkbox"/> gesehen. Aber kommen Sie! Wir müssen <input type="checkbox"/> uns <input type="checkbox"/> im Treppenhaus unterhalten. Kommen Sie doch herein.</p>	<p>Gern, danke sehr. Aber sagen Sie: Wollen <input type="checkbox"/> wir <input type="checkbox"/> „du“ sagen?</p>
<p>Gern! Ich habe schon nach unserem letzten Gespräch gedacht: Warum machen <input type="checkbox"/> wir das eigentlich <input type="checkbox"/>? Möchtest du einen Kaffee? Mit Milch?</p>	<p>Einen Kaffee nehme ich gern, aber <input type="checkbox"/> mit <input type="checkbox"/> Milch, bitte, sondern mit Zucker, wenn du welchen hast.</p>

Lösung

- ◆ Guten Morgen! Ich hoffe, ich störe Sie **nicht**. Haben Sie gestern ein Paket für mich angenommen?
- Guten Morgen! Leider nicht. Ich habe **nicht** Ihr Paket angenommen, sondern das von Ihrer Nachbarin gegenüber.
- ◆ Oh, Entschuldigung. Der Paketbote hat **nicht** geschrieben, wo er das Paket abgegeben hat.
- Hat er es **nicht** bei den Nachbarn aus dem Erdgeschoss abgegeben, wie immer?
- ◆ Das weiß ich nicht. Ich habe sie noch **nicht** gefragt. Ich gehe mal zu ihnen nach unten.
- Ich glaube, sie sind nachmittags **nicht** da. Ich würde es an Ihrer Stelle **nicht** jetzt versuchen, sondern lieber heute Abend.
- ◆ Gut, danke für die Info. Dann gehe ich jetzt **nicht** bis ganz nach unten ins Erdgeschoss.
- Wo Sie gerade da sind: In den letzten Tagen war der Paketbote **nicht** bei Ihnen und hat ein Paket für mich abgegeben, oder?
- ◆ Nein, leider nicht. Haben Sie etwas bestellt, und es ist **nicht** angekommen?
- Nein, es geht **nicht** um eine Bestellung. Ich warte auf ein Päckchen von meiner Schwester.
- ◆ Wohnt Ihre Schwester **nicht** hier in der Stadt?
- Habe ich Ihnen das **nicht** erzählt? Meine Schwester lebt in Australien. Sie ist dort verheiratet.
- ◆ Dann sehen sie sich wahrscheinlich **nicht** oft, oder?
- Nein, wir haben uns seit drei Jahren **nicht** gesehen. Aber kommen Sie! Wir müssen uns **nicht** im Treppenhaus unterhalten. Kommen Sie doch herein.
- ◆ Gern, danke sehr. Aber sagen Sie: Wollen wir **nicht** „du“ sagen?
- Sehr gern. Ich habe schon nach unserem letzten Gespräch gedacht: Warum machen wir das eigentlich **nicht**? Möchtest du einen Kaffee? Mit Milch?
- ◆ Einen Kaffee nehme ich gern, aber **nicht** mit Milch, bitte, sondern mit Zucker, wenn du welchen hast.
- Gut, bitte schön. Lass uns ins Wohnzimmer gehen, dort ist es **nicht** so kalt wie in der Küche.